

Sehr geehrter Herr!

Ich habe mit Vergnügen in den
Blättern, erst in München, dann in
Hamburg, den Briefe zwei lustige
von Ihnen zu Auffassung gelangen
wieder. Ich möchte mir ein
Aufgebot erlauben, ob Sie unter
Tausend ein oder zwei abgeben be-
stehen? und ob Sie in Geben-
würdigkeit stehen, so wie in Lesen
sollen zur Veröffentlichung in den
N. Mf. zu überlassen? Sie werden
sicherlich unbekannt die Rückfragen haben,
da ich Ihnen wenig abgebe, wie
für die Briefveränderung notwendig
sind, als ganz selbstverständlich.
... Und darf ich nicht wohl
wieder auf einen Brief stehen?
Die beiden einzigen Manuskripte
Graz Blumenfeld





